



FlexLam

Zuverlässigkeit
&
Lebensdauer

FlexLam Leiterplatten werden an Stelle von Starrflex Leiterplatten auf Polyimidbasis eingesetzt, wenn die Anzahl der Biegezyklen begrenzt ist. Denn typischerweise werden FlexLam Leiterplatten nur während des Einbaus und bei normalen Servicearbeiten gebogen.

Auf dem starren Teil werden die Bauelemente und Stecker platziert, der flexible Teil ist unlösbar mit dem starren Teil verbunden.

Vorzugsweise werden die Flexlagen zur Kostenminimierung nach außen verlegt. Als Abdeckung des Flexbereiches kommen sowohl Coverlayer als auch Flexlack zum Einsatz.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Deutlich preiswerter als Polyimidssysteme
- Bewährtes Standard FR4 System
- Geringere Z-Achsenausdehnung
- Konventionelle Desmear- und Metallisierungsprozesse
- Hohe Zuverlässigkeit und Lebensdauer
- Reduzierung von Verbindungsstellen, Wegfall von Kabelverbindungen

Materialparameter

- Cu-Dicken 18 μm , 35 μm oder 70 μm , ein- oder doppelseitig
- Bei den Cu-Dicken sind auch Kombinationen möglich, z.B. eine Seite 35 μm , die zweite Seite 70 μm
- Trägermaterial 75 μm oder 125 μm , reines FR4 System
- Starrer Bereich auf FR4 Basis
- Alle gängigen Oberflächen

Beispielhafter Lageraufbau FlexLam

